

Reglement zum 1. Künzelsauer Sprint Enduro 2017

Sprint Enduro ist ein neues Rennformat und wird in Deutschland zum ersten Mal von enduroXevents veranstaltet.

Rennformat

Gefahren wird auf zwei bis drei Sonderprüfungen gegen die Uhr. Wie beim klassischen Enduro, nur ohne die Etappe. Da auf einem Trainingsgelände gefahren wird sind sowohl Motocross- als auch Enduromotorräder zugelassen. Es gibt keine Hubraum Beschränkungen, zugelassen sind außerdem e-Bikes sowie Zweizylinder, Young- und Oldtimer. Die drei Sonderprüfungen sind: Enduro-, Motocross- und Extremtest. Verschiedene Schwierigkeitsgrade beim Enduro- und Extremtest für Expert, Sport und Hobby, Jugend, Damen, Senioren. Ausgeschrieben sind folgende Klassen: Expert, Sport, Hobby, Jugend (bis 18 Jahre), Damen, Senioren, e-Bikes. Die Strecke der Klassen Expert, Sport und Hobby/Jugend/Damen/Senioren unterscheiden sich im Schwierigkeitsgrad.

Anzahl der Starter

Das Startfeld ist auf 80 Fahrer begrenzt. Ein Startplatz ist erst nach Eingang der Nenngebühr sicher.

Lizenzen

Das Rennen wird lizenzfrei ausgeschrieben

Wertung

Jeder Fahrer hat pro Sonderprüfung voraussichtlich 4 bis 8 Runde. Zwischen den Prüfungen hat jeder Fahrer eine Pause. Die erreichten Rundenzeiten werden addiert und die Gesamtzeit als Tagesergebnis gewertet. Es gewinnt der Fahrer mit der schnellsten Gesamtzeit.

Nennung und Nenngeld

Das Nennformular findet man als PDF Datei auf www.enduro-x.de.

Es muss vollständig ausgefüllt per E-Mail an guenter@enduro-x.de zurück geschickt werden.

Die Nenngebühr muss bis spätestens 14 Tage vor dem Rennen auf unten stehendem Konto eingegangen sein. Beachtet unbedingt die Banktransferzeiten! Im Zweifelsfall müsst ihr bei der Abnahme einen Überweisungsbeleg vorlegen können. Alle genannten Fahrer werden (nach Eingang des Nenngeldes) in die Fahrerliste mit dem Symbol „√“ in der Spalte „bez“ gekennzeichnet. Erst dann ist der Startplatz bestätigt. Nennschluss ist 14 Tage vor dem Rennen. Eine Nachnennung ist nur dann möglich, wenn noch Startplätze frei sind. Nachnenngebühr: 15 €.

Das Nenngeld beträgt 45 €

Konto: Günter Essig IBAN DE55 6045 0050 0030 1723 62 BIC SOLADES1LBG

Verwendungszweck Namen Fahrer + Sprint Enduro

Absage/ Nenngeldrückerstattung

Bei Absagen früher als 5 Tage vor der Veranstaltung werden 10 € einbehalten und die restliche Gebühr gut geschrieben. Ab 5 Tage vor der Veranstaltung wird die Nenngebühr nicht zurück erstattet, auch nicht wenn eine aktuelle Krankmeldung vorliegt. Die Absage muss per E-Mail erfolgen. Wird eine Veranstaltung durch den Veranstalter (höhere Gewalt, kurzfristige Kündigung der Strecke oder der Genehmigung) abgesagt, werden bereits bezahlte Nenngebühren bis auf eine Bearbeitungsgebühr von 10 € zurückgezahlt. Weitere Ansprüche gegenüber dem Veranstalter können nicht geltend gemacht werden.

Nennbestätigung

Die Teilnehmer erhalten **keine** Nennbestätigung. Auf der Homepage www.enduro-x.de wird die Starterliste (gilt als Nennbestätigung) nach Nennschluss veröffentlicht.

Zeitnahme/ Auswertung

Die Zeitnahme/ Auswertung erfolgt durch eine kontaktlose Transponder - Zeitmessung. Die Transponder werden den Fahrern gegen 5 € Transpondergebühr bei der Anmeldung ausgehändigt.

Proteste müssen spätestens 15 Minuten nach dem jeweiligen Lauf schriftlich bei der Rennleitung vorgebracht werden. Später geäußerte Proteste können nicht mehr beachtet werden.

Start

Erfolgt sitzend auf dem Motorrad mit laufendem Motor. Die Fahrer werden in kurzen Abständen vom Starter auf die Runde geschickt. Wer seine Maschine verspätet in den Vorstart bringt, bekommt eine Zeitstrafe und startet in der letzten Reihe seiner Startgruppe. Wer erneut nicht antritt, scheidet aus.

Flaggensignale

Gelb	Gefahr auf der Strecke, langsam und auf Sicht fahren
Gelb geschwenkt	Überholverbot, Hindernis auf der Strecke, langsam fahren
Rot	Rennabbruch
Schwarz	heraus fahren, Zeitstrafe oder Disqualifikation
Weiß	letzte Runde beginnt
Weiß/Rotes Kreuz	Medizinischer Einsatz notwendig
Schwarz/Weiß kariert	Zieleinlauf, Rennende

Die Flaggensignale sind zu beachten – Nichtbeachten oder das Ignorieren von Weisungen des Veranstalters oder der Streckenposten kann von Rundenabzug bis zur Disqualifikation führen.

Streckenbegrenzungen - Abkürzen

Das vorsätzliche Beschädigen, Umfahren oder Abkürzen von Streckenbegrenzungen, - abschnitten und Hindernissen wird in leichtem Fall mit 10 Strafsekunden geahndet und im Wiederholungsfall mit Disqualifikation bestraft. Die Strafen werden ausschließlich von der Rennleitung verhängt. Proteste müssen sofort bei der Rennleitung schriftlich eingereicht werden.

Falls ein Fahrer unabsichtlich die Strecke verlässt muss er, um das Rennen wieder aufzunehmen, ohne fremde Hilfe sowie ohne Gefährdung und Benachteiligung Dritter, mit verminderter Geschwindigkeit wieder an dem in Fahrtrichtung liegenden nächstmöglichen Punkt auf die Strecke einfahren oder er muss das Rennen aufgeben.

Der Veranstalter behält sich vor, Fahrer bei unsportlichem Verhalten oder groben Regelverstößen aus der Wertung zu nehmen. Ebenso können Fahrer für das Fehlverhalten ihrer Helfer bestraft werden.

Motorräder, Abnahme

Die Fahrzeuge müssen in der Größe und Ausführung so beschaffen sein, dass die Strecken mit ihren Hindernissen bewältigt werden können. Sie werden auf ihren technischen Zustand hin überprüft und gegebenenfalls wird die Lautstärke gemessen. Die Motorräder müssen nicht zulassungsfähig oder zugelassen sein. Sie müssen jedoch in einem guten technischen Zustand sein, dürfen kein Öl oder Sprit verlieren und nicht zu laut sein. Lampenmaske, Kotflügelverlängerung, Lichter, Hupe, Blinker etc. müssen nicht zwingend verbaut sein.

!! Zugelassen sind 96 dB – 2 Takt/ 94 dB – 4 Takt !!

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, während der Veranstaltung zu laut erscheinende Motorräder, auch ohne Geräuschemessung, aus dem Wettbewerb zu nehmen.

Papierabnahme

Die Anmeldung findet im Organisationsbüro statt. Der Eingang der Nenngebühr wird überprüft, anschließend werden die Transponder ausgegeben (5€ Transpondergebühr nicht vergessen). Nach der Papierabnahme folgt die technische Abnahme der Motorräder.

Startnummern

Werden vom Veranstalter vergeben müssen aber vom **Fahrer besorgt** werden. Wunsch-Startnummern sind zugelassen, müssen ebenfalls selbst besorgt werden. Die Nummern sind gut sichtbar vorne, rechts und links am Motorrad aufzukleben (vor der technischen Abnahme).

Bekleidung

Eine komplette Enduro-/ MotoCross-Bekleidung und Schutzhelm nach neuer ECE-Norm sowie Enduro-/ Motocross-Stiefel sind Pflicht! Das Tragen von Knie-, Ellbogen-, Brust-, Rücken- und Nackenschutz wird dringend empfohlen.

Umweltschutz/ Müllbeseitigung

Jeder Teilnehmer ist für die Entsorgung des/ der bei ihm anfallenden Abfälle bzw. Altstoffe (z.B. Altöl, Reifen, Altteile, Papier, Kartonagen, Zigarettenskippen etc.) selbst verantwortlich. Beim Arbeiten am Motor oder Getriebe auf dem Veranstaltungsgelände (Fahrerlager) sind benzinfeste Unterlagen von mind. 1x1m unter das Motorrad zu legen. Das Waschen von Motorrädern ist nicht zulässig. Der anfallende Müll (Papierverpackungen, Dosen, Flaschen etc.) ist selbst zu entsorgen das Fahrerlager und Boxen-

gasse sind sauber zu verlassen. Bei Nichtbeachten werden die Verursacher (Fahrer haftet auch für seine Helfer) haftbar gemacht.

Haftungsverzicht

Jeder Fahrer muss vor dem Start den Haftungsverzicht (bei der Registrierung) ausgefüllt und unterschrieben (bei Minderjährigen vom Erziehungsberechtigten) abgeben, erst dann ist er startberechtigt. Das Formular kann im Internet herunter geladen werden und/oder liegt im Orga-Büro aus. Der Fahrer verpflichtet sich mit seiner Unterschrift auf dem Haftungsverzicht das gültige Reglement zu kennen und dieses einzuhalten.

Fahrweise

Rüpelhafte und unsportliche Fahrweise wird mit Abzug von Plätzen geahndet. Im Extremfall mit Rennausschluss!! Das Fahren im Fahrerlager und den angrenzenden Flächen und Wegen ist strengstens verboten! Nichtbeachten führt zur Disqualifikation. Erlaubt ist nur die Fahrt zum Vorstart und aus der Strecke zum Fahrerlager in Schritttempo !!

Sicherheitshinweis

Motorsport birgt Gefahren! Es wird allen Teilnehmern dringend empfohlen, eine zusätzliche Unfallversicherung abzuschließen, welche das Sonderrisiko Motorsport mit einschließt!

Da es sich um eine Veranstaltung zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten handelt ist die Haftung bei fast allen Krankenversicherungen ausgeschlossen – überprüft eure Police oder fragt bei Eurer Versicherung nach. Jeder Teilnehmer sollte sich in regelmäßigen Abständen ärztlich untersuchen lassen um seine körperliche Eignung festzustellen.

Datenschutz

Die Teilnehmer an Veranstaltungen von enduroXevents erklären sich damit einverstanden, dass seine Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung, Auswertung und Berichterstattung gespeichert, weitergegeben und veröffentlicht werden.

Murr, den 15. März 2017 – Fassung Reglement für die Saison 2017

enduroXevents Widdumgasse 3 D - 71711 Murr

Tel +49 7144 23980
+49 1705879401
Fax +49 7144 821139

guenter@enduro-x.de info@enduro-x.de

<https://enduroxcup.wordpress.com>
<https://www.facebook.com/enduroXevents/>